

Triangoli

Triangoli: Die Baugenossenschaft Denzlerstrasse will an der Breitensteinstrasse / Sydefädeli eine Arealüberbauung mit sechs 7 stöckigen, dreieckigen Wohntürmen realisieren.



Die bestehende Siedlung soll abgerissen werden und etappenweise durch die Neubauten ersetzt werden. Projektumfang rund 70 Mio Fr.



Weitere Informationen

Bernhard Rosner (33) ist Architekt und Vorstandsmitglied im Quartierverein Wipkingen. Zusammen mit Präsident Beni Weder hat er mit der Genossenschaft Denzlerstrasse über das Bauprojekt an der Breitensteinstrasse gesprochen.



Die Fotomontage des Quartiervereins zum «Triangoli-Projekt» an

der Breitenstrasse sieht ziemlich massiv aus... habt Ihr übertrieben?

Bernhard Rosner: Wir verfügen nicht über ganz präzise Daten, aber die Montage müsste auf einen Meter genau stimmen. Die einzelnen Dreiecke sind rund 20 Meter hoch. Mit dieser Form kann man einerseits die Lärmimmissionen reduzieren und andererseits für möglichst viele Wohnungen die Aussicht gewährleisten.

Warum will die Genossenschaft Denzler so hoch bauen?

Die Spezialvorschriften zur Arealüberbauung (Flächen ab 6000 Quadratmeter) erlauben eine dichtere Grundstücknutzung. Das bringt finanzielle Vorteile für die Bauherrschaft. Man ist immer im Clinch: Einerseits sollten die Bauten gut aussehen und wohnlich sein, andererseits will man möglichst günstige Wohnungen. Auf eitel Freude wird dieses Projekt wohl kaum stossen...

Die Genossenschafter haben das Projekt gutgeheissen – sie profitieren dank der Gebäudehöhe von relativ günstigen Mietzinsen (Mittelwert 1200 Franken für 3 Zimmer). Anders sieht es natürlich bei den Anrainern aus – den Häusern auf der anderen Strassenseite haben keine Aussicht mehr, dafür mehr Schatten...

Der Quartierverein hat bei der Genossenschaft vorgesprochen – mit welchem Ziel?

Es ist nicht selbstverständlich, dass eine Bauherrschaft Gesprächsbereitschaft zeigt. Wir möchten uns dafür bedanken, dass wir Gelegenheit hatten, unsere Bedenken bezüglich des Projektes zu formulieren.

Und wie habt Ihr argumentiert?

Es ist klar, dass an dieser guten Lage verdichtet gebaut wird. Aber wir würden eine etwas sanftere Form begrüßen... dass man vielleicht auf Kosten der Rendite oder mit etwas höheren Mietzinsen auf ein bis zwei Stockwerke verzichtet. Zwar ist dann immer noch eine Einschränkung der Nachbarn da, aber etwas

weniger gravierend. Wenn man baut, muss man ja auch bedenken, dass ab einer bestimmten Gebäudehöhe soziale Probleme kommen und die «gute» Mieterschaft kleinere Bauten bevorzugt.

Hat die Baugenossenschaft Denzler ebenfalls Gesprächsbereitschaft signalisiert?

Immerhin wollen sie überprüfen, wie genau die Fotomontage mit ihren Plänen übereinstimmt. Wir bleiben im Gespräch.

Interview: Ursula Wild

Problematik der Arealüberbauung

Ein grosser Bauherr, der über mindestens 6000 Quadratmeter zusammenhängende Fläche verfügt, darf viel höher und dichter bauen als ein «normaler» Grundeigentümer. Dies führt zu einer grossen Ungleichheit zwischen den Bauherren, die als ungerecht empfunden wird. Die Sondervorschriften der Arealüberbauung erlauben, dass mitten in Wohngebieten mit dreistöckigen Häusern «ortsfremde Elemente» mit bis zu 9 Stockwerken entstehen: Aussicht ade – Sonne ade. In Wipkingen sind mehrere Arealüberbauungen geplant – am Griesernweg, an der Tièchestrasse und an der Breitensteinstrasse. Weitere Areale könnten folgen.

Prospekt der BG Denzlerstrasse zum Bauprojekt

1. Wipkinger Kunstmarkt

Am 31. Mai und 1. Juni 2008 fand im GZ Wipkingen ein bunter Kunstmarkt statt.

48 Künstler und Künstlerinnen stellten aus. Sagenhaft!



Mehr als 40 Kunstschaaffende suchten nach einer Plattform der Begegnung und Vernetzung und nach einer Ausstellungsmöglichkeit. Darum machen Sie beim 1. Wipkinger Kunstmarkt mit. Auf dem Areal des GZ Wipkingen stellen sie an zwei Tagen ihre Kunstwerke aus und bieten sie zum Kauf an.

Unterstützt durch die Stadt Zürich, den Quartierverein Wipkingen und Migros Kulturprozent.

Flohmarkt auf dem Röschibachplatz am 31. Mai

Der 1. Flohmi ist glatt über die Bühne gegangen. Blauring und Jugendmusik waren dort. Kundenstrom etwas flau, aber Leute zufrieden. Stände: ca. 15. Nächster Flohmi ist am 28. Juni.

Euro 08 Final

Euro 08 Final auf dem Röschibachplatz am Sonntag 29. Juni 20:45!

Die vom Quartierverein durchgeführte Grossleinwandübertragung der beiden Schweizer Spiele auf dem Röschibachplatz fand regen Zuspruch. Rund 250 kleine und grosse WipkingerInnen genossen das Spektakel. Der Quartierverein überträgt daher NEU den FINAL!

Anstatt des dritten Schweizer Gruppenspiels am Sonntag 15.6.08 wird der Final von Sonntag 29.6.08 übertragen! Eintritt gratis! Bitte Gartenstuhl selber mitbringen.





Fussballeuropameisterschaft 2008

Das vom Quartierverein geplante Quartier-Family-Viewing auf dem Röschibachplatz findet statt! Eintritt gratis! Spiele der Schweizer Mannschaft auf Grossleinwand!



Samstag 7. Juni
Mittwoch 11. Juni
Sonntag 15. Juni

jeweils von 17:45 bis ca. 23:00 Uhr

Der Quartierverein Wipkingen möchte allen Familien in Wipkingen die Möglichkeit bieten, zusammen mit ihren Kindern die Euro 08 im Quartier zu feiern und finanziert darum diese Veranstaltung. Der Eintritt ist gratis! Folgende Spiele werden übertragen:

Samstag 7. Juni

18:00 Schweiz – Tschechien

20:45 Portugal – Türkei

Mittwoch 11. Juni

18:00 Tschechien – Portugal

20:45 Schweiz – Türkei

Sonntag 15. Juni

20:45 Schweiz – Portugal



Das Team vom Soziokultur-Mobil wird seinen zur Grossleinwand umgebauten Lastwagen jeweils um 17:00 auf dem Röschibachplatz aufbauen. Wir danken Louis Egger für seine Engagement!

Die Kronenwiese soll überbaut werden

Das Referendum ist zu Stande gekommen!

Die Quartiervereine Unterstrass, Zürich 5 Industriequartier und Wipkingen wollen, dass die Stadt Zürcher Bevölkerung darüber abstimmen kann und unterstützen darum das Referendum, des Städtzürcher Heimatschutzes der Grünen Stadt Zürich, CSP Zürich und Jungen Grünen.

Die Stadt stellt eigene wirtschaftliche Interessen über Quartierinteressen: Aus rein wirtschaftlichen Überlegungen will die Stadt den Zonenplan gegen Quartierinteressen abändern. Mit der Einzonung entsteht eine Parzelle von mehr als 6000m² – und damit würde wieder eine Arealüberbauung mit bis zu 25 Meter hohen, sieben- statt viergeschossigen Gebäuden möglich. Heute trifft es vielleicht „nur“ die Kronenwiese, morgen aber kann es auch Ihr Quartier und Ihre Nachbarschaft treffen!

Bericht aus dem Züri Nord vom 21. Mai 08

Lärmschutzwand Schulhaus Nordstrasse abgebrannt

Brandstiftung bei Schulhaus – Zeugenaufruf

In der Nacht auf Sonntag, 18. Mai 2008, brannte beim Schulhaus Nordstrasse eine Schallschutzwand und ein Unterstand. Es entstand Sachschaden von über 100'000 Franken. Bei der Brandursache dürfte es sich um Brandstiftung handeln. Die

Polizei sucht Zeugen.

Kurz vor 02.00 Uhr brach beim Schulhaus Nordstrasse an der Nordstrasse 270 ein Feuer aus. Sofort rückten die Feuerwehr von Schutz und Rettung sowie die Stadtpolizei an den Brandort aus. Das Feuer konnte durch den Grossalarm der Feuerwehr mit einem Schnellangriff unter Kontrolle gebracht und gelöscht werden. Neben einer Schallschutzwand wurde auch ein Unterstand in Mitleidenschaft gezogen. Es entstand Sachschaden von über 100'000 Franken. Verletzt wurde niemand. Gemäss ersten Abklärung der Brandermittler der Kantonspolizei Zürich dürfte es sich bei der Brandursache um Brandstiftung handeln. Personen, die im Zusammenhang mit dem Feuer verdächtige Wahrnehmungen gemacht haben, werden gebeten, sich mit der Stadtpolizei Zürich, Tel. 0 444 117 117, in Verbindung zu setzen.

Stadtpolizei Zürich

Infostelle Michael Wirz / Tel. 044 411 91 11

Umfahrungsverkehr Euro 08 durch Wipkingen

Umfahrungsverkehr der Public Viewing Zone Euro 08 am Bellevue wird durch Wipkingen geführt.

Manchem Wipkinger und mancher Wipkingerin ist aufgefallen, dass an neuralgischen Kreuzungen in Wipkingen, Schilder mit dem Text "Umfahrung Innenstadt" montiert worden sind.



Umfahrung Innenstadt

Des Rätsels Lösung: Die offizielle Umfahrungsroute der EURO 2008 Public Viewing Zone am Bellevue führt über die Rotbuchstrasse, Nordstrasse, Rosengartenbrücke und Rosengartenstrasse.

“Dä schnällscht Zürihegel” 2008

Am Samstag 17. Mai 2008 fand von 10:15 bis 12:15 die Quartier Ausscheidung Wipkingen mit den Einzelrennen und den Stafetten auf der Sportanlage des TV Höngg statt. Rund 100 Kinder rannten um den Titel “Schnellster Zürihegel” von Wipkingen.

Startberechtigt waren Kinder des Jahrgangs 2000 und jünger bis 1996. Die ersten drei Mädchen und Jungen jedes Jahrgangs qualifizierten sich für die Endausscheidung für den schnellsten “Hegel” der Stadt Zürich. Engagierte KlassenlehrerInnen und Eltern feuerten die Kids an.

Der Quartierverein Wipkingen dankt dem Turnverein Höngg und dem Quartierverein Höngg für die supergute Zusammenarbeit.

Wipkingen bekommt eine grössere Migros

Im Amtsblatt vom 9. Mai wurde das Bauprojekt publiziert. Anstelle des Dosenbachs wird ein Migros Laden eingebaut. Im ehemaligen Cafe Romand sind Büro und Gewerberäume geplant. Für ein M-Restaurant, wie es viele Wipkinger vermutet haben, reicht der Platz wohl nicht. Wann der Baubeginn geplant ist, ist noch nicht bekannt.



(Fotomontage QVW)

Flussbar offen!

Jeden Dienstag ab 20:15 bis ... in der Badi unterer Letten vom 6. Mai bis zum 26. August 2008 in Wipkingen.

Geniessen Sie den Sonnenuntergang am sonnigsten Ort in Wipkingen.



Unsere Badi Unterer Letten wurde ja bekanntlich neu gestaltet und erfreut ganz Wipkingen.